



## **Workshop/Seminar „Spielerisch Gewaltfrei“**

- Zielgruppe:** Multiplikator\*innen – Pädagog\*innen der Primar- und Sekundarstufe von allgemeinbildenden höheren Schulen.
- Inhalt:** Wir üben und erproben praktische Spiele und Techniken, die in der Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können, um sich in Konfliktsituationen gewaltfrei auszudrücken, gegebenenfalls abzugrenzen oder zu behaupten. Den Täter\*innen (Betreiber\*innen/Akteure) – Opfer (Betroffene) - Zuschauer\*innen (Außenstehende) - Kreislauf lernen wir einfühlsam sichtbar zu machen und Auswege daraus zu finden. Konflikte und die damit verbundenen Emotionen stellen ganz normale Erscheinungen im menschlichen Miteinander dar. Der Umgang damit ist allerdings oft eindimensional und reduziert sich meist auf Flucht oder Kampf. Neue Methoden sollen den Teilnehmenden helfen, Kindern ein vielfältigeres Verhaltensrepertoire in Konfliktsituationen zu vermitteln. Die deeskalierenden Methoden aus dem Workshop tragen dazu bei, der gewaltvollen Konfliktaustragung den Nährboden zu entziehen.
- Ziel:** Hintergründe von Gewalt in der Schule verstehen. Adäquate Strategien zur Gewaltprävention kennenlernen. Maßnahmen treffen und Interventionen setzen können. Alternative Lösungen zur Streitschlichtung und Streitbewältigung beherrschen. Mit spielerischem Zugang Wege zu einem gewaltfreien Miteinander aufzeigen.
- Methodik:** Input der Trainer\*innen, interaktive Übungen und Spiele, Feedback. Arbeit einzeln, in Paaren und in Kleingruppen. Diskussion und Erfahrungsaustausch.
- Zeit:** 4 Unterrichtseinheiten / 8 Unterrichtseinheiten
- Preis:** € 340 / € 680
- Expert\*innen:** Daniela Ebenbauer, Daniela Lodahl, Lisa Wolf-Telek